

## Kampagne und Petition der Lebenshilfe-Bundesvereinigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder,

die Bundesvereinigung Lebenshilfe hat die Kampagne „Teilhabe ist Menschenrecht“ gestartet. Sie richtet sich gegen einen drohenden Sozialabbau und fordert ein Bekenntnis der Bundesregierung zur uneingeschränkten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Derzeit wird politisch über Kürzungen bei der Eingliederungshilfe diskutiert. Begründet wird dies unter anderem mit steigenden Kosten. Für die Lebenshilfe ist klar: Einsparungen dürfen nicht auf Kosten von Menschen mit Behinderung und ihren Familien gehen.

Ulla Schmidt, die Bundesvorsitzende der Lebenshilfe, fordert den Deutschen Bundestag in der Petition (ID-Nr. 195716) auf, keine gesetzlichen Änderungen vorzunehmen, die zu **Kürzungen und Einschränkungen der Eingliederungshilfe** führen – zum Beispiel durch Pauschalierungen. Denn Teilhabe ist Menschenrecht.

Hier können Sie den [Text zur Petition](#) und die darin enthaltenen Forderungen an den Deutschen Bundestag nachlesen. **Bitte unterzeichnen auch Sie die Petition. Jede Unterschrift zählt!**

Weitere Informationen und (digitale) Materialien zur Kampagne samt Link zur Petition gibt es bei der [Lebenshilfe-Bundesvereinigung](#).

Jetzt brauchen wir Sie für die nächste Stufe der [Kampagne](#)!

- Unterstützen Sie die [Petition](#) (Petitions-ID 165716; hier ist die [Petition in Leichter Sprache](#)), die beim Deutschen Bundestag eingereicht worden ist und setzen Sie sich gemeinsam mit uns für ein starkes Zeichen gegen Kürzungen bei der Eingliederungshilfe ein.
- Jede Stimme zählt, um die uneingeschränkte Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu sichern.
- Gemeinsam können wir politisch etwas bewegen.

Eine Unterzeichnung der Petition ist [digital](#) oder per [Unterschriftenliste](#) möglich.

Jede Unterschrift gegen Kürzungen an der Eingliederungshilfe zählt. Das Ziel von 30.000 Unterschriften für das Quorum ist bereits nach nur einer Woche erreicht! **Jede weitere Unterschrift bis zum 25. Mai zählt** trotzdem. Jede Mitzeichnung gegen Kürzungen an der Eingliederungshilfe stärkt das Anliegen. Je mehr Mitzeichnende, desto besser! Es gibt dazu auch [Informationen in Leichter Sprache](#).

Werbung machen: Bitte verbreiten Sie diese Information an alle Lebenshilfe-Angebote in ihrer Region, planen Sie Unterschriften-Aktionen in Wohnformen, Werkstätten, Offenen

Hilfen, Kitas und Schulen. Nehmen Sie die Vereinsmitglieder, Vorstände, Freunde, Kolleg\*innen, Familie und alle, die Sie kennen, mit.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement.

Bärbel Kehl-Maurer